

Momente, in denen ein roter Hund auf der Seife ausrutschte

OS/Drabbelsammlung

Von Sternenschwester

Kapitel 24: Hypochonder... (Kid, Heat, Wire, Killer, Law /!\Leichter Salsh/!\)

Unruhig legte Kid abermals den Mutternschlüssel beiseite, um sich an den Nacken zu fassen. Ein unangenehmes Gefühl ließ ihn dort nicht los und es schien ihm, als würden ihn dort noch immer vorwitzige Fingerspitzen berühren, während die letzte Meldung seiner heimlichen nächtlichen Begegnung in Dauerschleife durch seine Gedanken raste. Etwas grob strich er um die betroffene Stelle, als könnte er damit jegliches Ungemach wegkratzen, doch anstatt dass ihm nun Linderung zuteil wurde, brannte es nur noch mehr.

Unbewusst spitzte er die Lippen und zwang sich regelrecht dazu, wieder nach seinem Werkzeug zu greifen, um im Zuge seiner Arbeit die unheilvollen Worte verdrängen zu können.

Wie aus Ferne wurde sich der Rotschopf der sorgenvollen Blicke Killers bewusst, selbst wenn dieser immer noch seine Maske trug. Sie waren schon zu lange gemeinsam unterwegs, als dass er es sich von einem solchen Blechhaufen nehmen ließ, die Reaktionen seines Freundes korrekt einschätzen zu können. Doch bevor der Vize der Black Benita auch nur einen Laut von sich geben konnte, hatte Kid auch schon den Schlüssel von sich geschoben und war vom Boden aufgestanden.

„Muss Luft schnappen“, keifte er mehr zu sich selbst als zu seinem einzigen möglichen Zuhörer und hastete mit zügigen Schritten zur Tür.

Killer indes schüttelte nur den Kopf, bevor er sich dann wieder seiner Lektüre widmete und hoffte, dass es keine ausgeschlagenen Zähne gab, wenn er die Bagage später zum Essen zusammentrommeln würde.

Eine warme Brise empfing den rothaarigen Kapitän, kaum hatte er einen Fuß aufs Deck gesetzt. Die Sonne spiegelte sich stimmungsvoll in ihrem letzten Licht auf der weiten Fläche des Wassers, während sich die Dämmerung immer mehr über sie legte. Manche seiner Männer saßen auf dem Boden und spielten Karten, während andere an der Reling standen, um weiterhin die Zeit verstreichen zu lassen, welche ihnen in Übermaß zu Verfügung stand, wenn das Meer ruhig war und sie planmäßig weiter kamen. Doch trotz der gelockerten Stimmung verdunkelte sich Kids Stimmung immer

mehr, pochte die Stelle unleugbar weiter in seinem Nacken und zog wie ein aufgeladener Pol jeglichen Gedanken an sich. Ein kurzer Blick genügte dem Magnetmensch um das Gesuchte zu finden.

„Habt ihr nichts zu tun?“, bellte er die Kartenspieler an, als er an ihnen vorbei stapfte. „Wenn Ihr nicht gleich verschwindet, gebe ich euch gleich ein Loch im Deck, das ihr flicken könnt!“

Mit Hast rappelten sich die Angesprochenen auf und trollten sich schneller als es Kid wahrnahm aus seinem Sichtbereich, welcher schon auf sein eigentliches Ziel zusteuerte.

Heart stand mit Würe immer noch an der Reling und blickte zum immer röter werdenden Horizont, während er in das leise Gespräch mit dem Navigator vertieft war. Ungeduldig stapfte ihr Käpt'n unbemerkt auf sie zu.

Irgendwas schmeckte ihm an diesem Bild überhaupt nicht. Beide Männer standen in einem Maß beieinander an dem sich Kid innerlich stieß, ohne dass er sagen konnte, was genau ihn an dieser spürbaren Nähe so störte. Vielleicht war es einfach ein gewisses Maß an offengezeigter Sympathie der beiden, welches in diesem Moment zusätzlich an seinen Nerven zog. Es war ihm schon klar, dass gerade auf hoher See, wo das gesellschaftliche Angebot nicht eben abwechslungsreich oder vielfältig war, besondere Bänder geschmiedet werden konnten, aber die Wertschätzung, die zwischen dem Schiffsarzt und dem Navigator herrschte, unterschied sich unverkennbar von seiner innigen brüderlichen Beziehung zu Killer.

Fast schien es, dass es genau diese Art von Verbindung war, welche sich Kid unbewusst wünschte, wenn er wieder mal es geschafft hatte aufzubleiben, während der dämliche Leichenfussler an ihn geschmiegt eingeschlafen war, jedoch wissend, dass sich dieser in den ersten Morgenstunden zurück auf sein beknacktes U-Boot schleichen würde.

Ohne sich groß die Mühe zu machen, taktvoll die Privatsphäre der beiden aufzulösen, drängte er zwischen die beiden.

„Überprüf noch mal den Kurs“, zischte er Würe zu, der schlau genug war, den Befehl nicht in Frage zu stellen und sich nur kurz aufhielt, um Heat einen letzten mitfühlenden Blick zu schenken, bevor er mit schnellen Schritten sich von ihnen entfernte. Kid wartete, bis sein Navigator sich außer Hörweite entfernt hatte, bevor es sich seinem anderen Crewmitglied zuwandte, dem es eindeutig anzusehen war, wie unwohl er sich in seiner Anwesenheit fühlte.

„Wie kann ich dir helfen, Boss?“

Überrumpelt von der plötzlichen Initiative des Feldheschers versuchte der Feuerschopf auf die Schnelle eine Antwort zusammen zu zimmern, mit der er sein Problem ansprechen konnte, ohne erstens Verdacht zu erregen und zweitens seine Würde so gut es ging zu schonen. Abermals geisterten völlig unpassend die Abschiedsworte dieses blöden Trafalgar durch seine Gedanken und brachten seine Überlegungen mehr durcheinander als ihm einen passenden Anfang für das kommende Gespräch zu liefern. Er konnte ihn genau vor sich sehen, das schwarze Haar von ihrer nächtlichen Aktivität noch ganz zerwuschelt und doch hatte ein wacher Ausdruck hinter den hellen Augen gelauert, als dieser Bastard neckisch gegen seinen Nacken geschnippt hatte.

- „Du solltest dir das anschauen lassen, Mister Eustass. Könnte sein, dass du da dir eine hypobare Sugillation eingefangen hast“-

Dann hatte ihm dieser Schweinehund noch einen Kuss aufgedrückt und war einfach gegangen. Wie immer ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren. Wenn dieser Quacksalber ihm unbedingt eine Diagnose stellen müssen, hätte er wenigstens noch die Güte besitzen können, ihm auch zu erklären, was eine Hypobare-was-auch-immer überhaupt war.

Wahrscheinlich amüsierte sich der Arsch in diesem Augenblick irgendwo auf der Grandline über die Tatsache ihn mit dieser Aussage einfach nur wuschig gemacht zu haben. Abermals nässelte Kid mit einem unwohligen Gefühl in der Magengegend an der besagten Stelle am Nacken herum, während Heat ihn weiterhin mit einem vorsichtigen Blick bedachte. Mit einem Ruck zwang sich der Magnetmensch, seine Gedanken wieder ins Hier und Jetzt zu richten. Mühsam beherrschte einen ruhigeren Ausdruck zu machen, griff er nach dem Wort und streifte indes den Kragen seines Shirts beiseite.

„Kannst du dir das mal anschauen?“

Neugierig und sichtlich erleichtert, dass das erwartete Pulverfass doch keine Lunte gefunden hatte, besah sich Heat die Stelle, auf die Kid mit einem Finger hinwies. Es dauerte nur wenige Sekunden bis Heat zu einer Erkenntnis gekommen war, doch für den Feuerschopf schien es eine Ewigkeit, in welcher sein Hirn ihm hektisch eine grausige Selbstdiagnose nach der anderen zusammenstrickte als er abermals ungewollt nachdachte, was hypobare Sugillation alles sein konnte.

„Ein Hämatom, und?“

Ein Ausdruck von Erleichterung huschte unbewusst über Kids Gesicht, bevor die Bedeutung der Antwort endgültig vom Rotschopf in seinem Inhalt erfasst worden war. Doch dann mischte sich eine Portion Unverständnis zu seiner Freude, doch keine möglich tödliche Krankheit eingefangen zu haben, dazu.

„Keine hypobare Sugillation?“, hakte er ungläubig nach und wurde zunehmend nervöser, als Heat bei seiner Frage überrascht die Augenbrauen hob. Auch die nachfolgende Reaktion seines Schiffsarztes beruhigte ihn nicht, denn für einen Augenblick schien es, als müsste dieser ein Lachen unterdrücken und für die folgenden Worte war sich Kid sicher, würde jemand Bestimmtes sehr leiden, wenn sie sich das nächste Mal sahen.

„Käpt'n, hypobare Sugillation ist nur ein anderer Begriff für Knutschfleck.“

Irgendwo anders auf der Grandline...

Die Sonne hatte sich hinter den Horizont verabschiedet und hinter dem immer dunkler werdenden Schleier der Nacht begannen die Sterne intensiver zu funkeln. Zügig durchpflügte die Death das warme Gewässer in der Nähe einer Sommerinsel. Gleichmäßig und seltsam beruhigend spürte Law, wie Bepo ein und aus atmete, wohligh in ruhige Bärenträume verwickelt. Zufrieden mit sich und der Welt in diesem Augenblick, ließ er seine langen Finger durch den dichten Pelz seines Navigators gleiten und sah hoch in das unablässige Leuchten der kleinen hellen Punkte. Grinsend rückte er seinem plüschigen Freund näher und richtete sich ein wenig den plüschigen Hut. Ob Kid schon herausgefunden hatte, was er mit 'hypobare Sugillation' gemeint hatte?